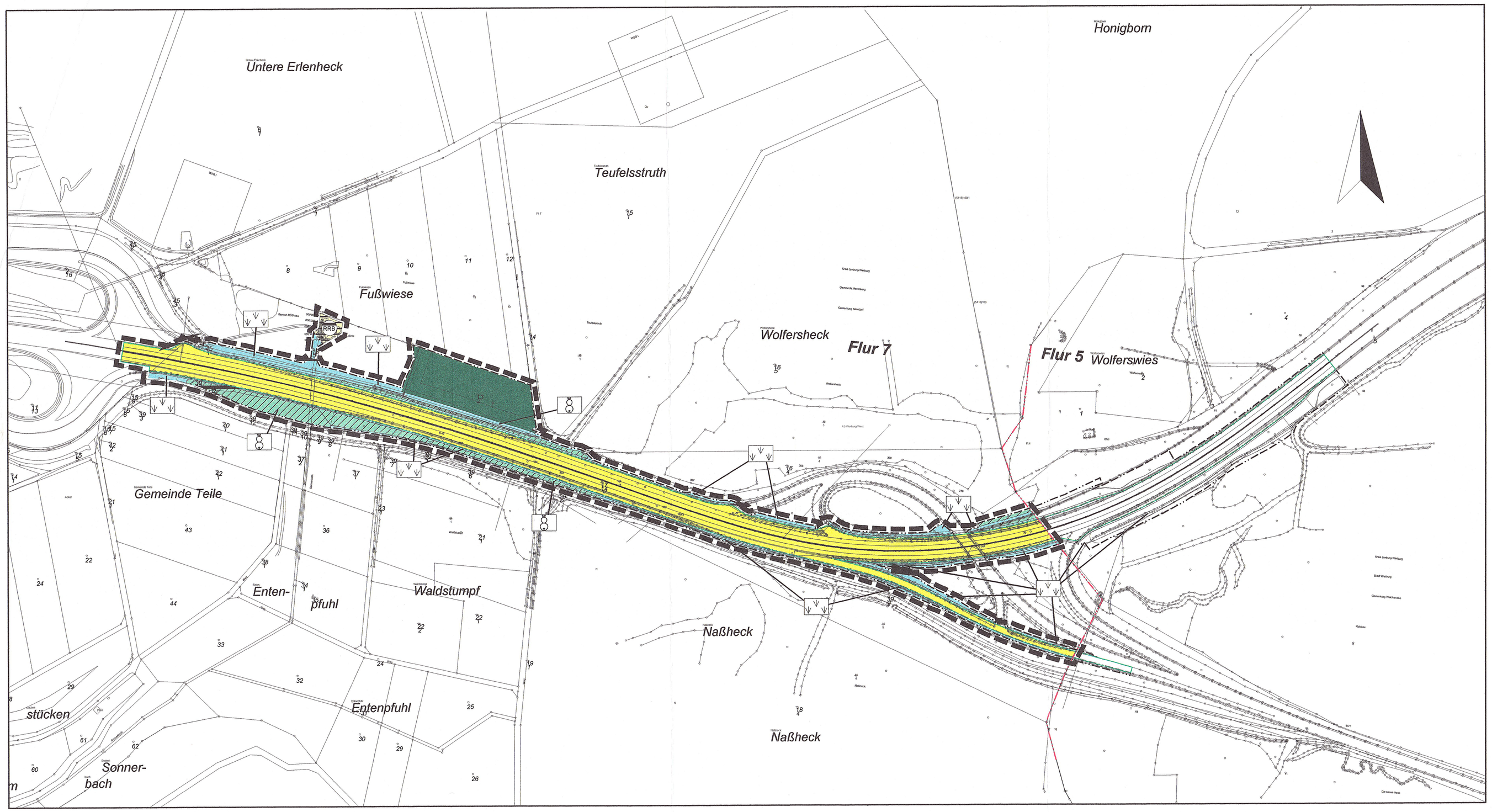
Marktflecken Merenberg, Ortsteil Allendorf

Bebauungsplan „B 49, 6. Abschnitt“



I. Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) **i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.8.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2002 (BGBl. I S. 2850)**
Baunutzungsverordnung (BauNVO) **i.d.F. v. 23.1.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 22.4.1993 (BGBl. I S. 466)**
Planzeichenverordnung 1990 (PlanzVO 90) **i.d.F. v. 18.12.1990 (BGBl I 1991, S. 58)**
Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) **i.d.F. vom 25.03.2002 (BGBl. I S. 1193)**
Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG) **i.d.F.v. 16.04.1996 (GVBl I S. 145), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.06.2002 (GVBl. I S. 364)**
Hessisches Wassergesetz (HWG) **i.d.F. vom 18.12.2002 (GVBl. I S. 10 vom 21.01.2003)**
Hessische Bauordnung (HBO) **i.d.F.v. 18.06.2002 (GVBl I 274)**

II. Zeichenerklärung:

IIa. Katasteramtliche Darstellungen

- Flurgrenze
- Flur 5 — Flurnummer
- Polygonpunkt
- 2 — Flurstücksnummer
- Vorhandene Grundstücks- und Wegeparzellen mit Grenzsteinen

IIb. Zeichnerische Festsetzungen, Sonstige Planzeichen

Verkehrsflächen (§ 9(1)11 BauGB)

- Straßenverkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie

Flächen für die Rückhaltung von Niederschlagswasser (§ 9(1) 14 BauGB)

- RRB — Hier: Regenrückhaltebecken, naturnah gestaltet

Wald (§ 9(1) 18b BauGB)

- Hier: Laubwald/Waldmantel/Waldsaum als Bestandteil der Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9(1) 20 BauGB)

- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft; vgl. textl. Festsetzungen Ziffer 1.
- Hier: Entwicklungsziel Laubwald/Waldmantel/Waldsaum
- Hier: Entwicklungsziel Laubgehölz
- Hier: Entwicklungsziel Grünland/Landschaftsrasen

Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Gemarkungsgrenze zwischen Weilburg-Waldhausen und Merenberg-Allendorf

III. Textliche Festsetzung

1. **Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gem. § 9(1)20 BauGB:**
   Innerhalb der Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft sind die zur Erreichung der Entwicklungsziele im landschaftspflegerischen Begleitplan für den 6. Abschnitt des 4-streifigen Ausbaus der B 49 zwischen Limburg und Wetzlar formulierten Maßnahmen durchzuführen. Innerhalb der Flächen sind die zur Gewährleistung sicheren und leistungsgerechten Verkehrsablauf notwendigen Maßnahmen zulässig.

IV. Hinweis:

Gemäß § 20 HDSchG sind Funde oder Entdeckungen von Bodendenkmälern unverzüglich der Denkmalfachbehörde, der Stadtverwaltung/Gemeindeverwaltung oder der unteren Denkmalschutzbehörde beim Kreisausschuss anzuzeigen. Auf die weiteren Bestimmungen des § 20 HDSchG wird verwiesen.

V. Verfahrensvermerke

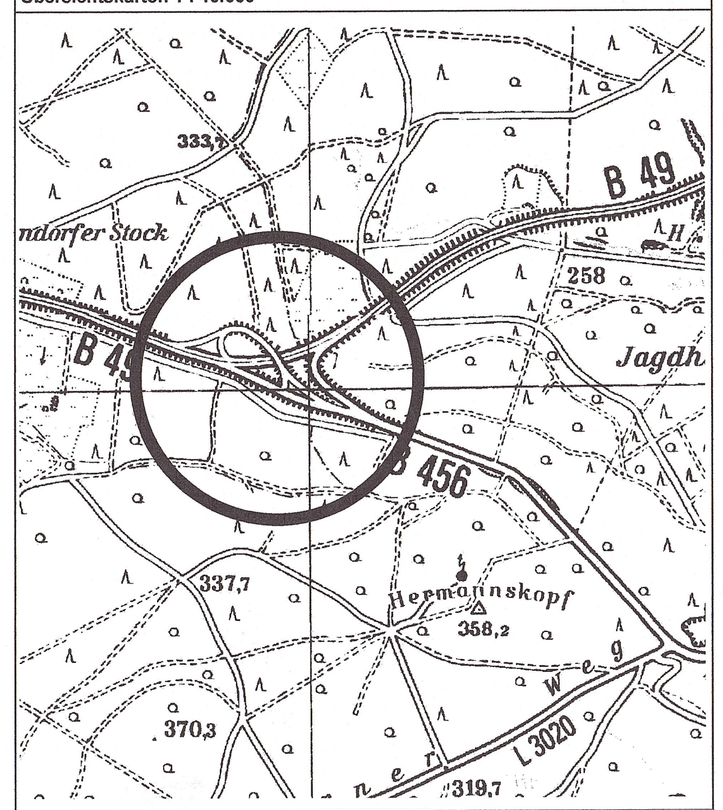
1.: Aufstellungsbeschluss gem. § 2(1) BauGB	24.04.2003
2.: Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses	11.05.2003
3.: 1. Offenlage	
a) Ortsübliche Bekanntmachung	23.10.2003
b) Entwurfsoffenlage	vom 03.11.2003 bis 02.12.2003
4.: 2. Offenlage	
a) Ortsübliche Bekanntmachung	12.02.2004
b) Entwurfsoffenlage	vom 23.02.2004 bis 08.03.2004
5.: Satzungsbeschluss	03.06.2004
6.: Inkrafttreten	24.07.04

Merenberg, den 02.11.03 — Siegel der Gemeinde

(Reiner Kuhl)
Bürgermeister

Bürgermeister

Übersichtskarten 1 : 10.000



Marktflecken Merenberg, Ortsteil Allendorf

Bebauungsplan „B 49, 6. Abschnitt“

- Satzung -

Datum:	09 / 2003
zul. überarb.:	10 / 2003
Bearbeiter:	A. Richter
digit. Bearb.:	J. Benavides
in:	PolyGIS 8.5
geprüft:	
Plangröße (in cm)	110x65
Maßstab	1 : 2.000

PLANUNGSGRUPPE PROF. DR. V. SEIFERT
Regionalplanung * Stadtplanung * Landschaftsplanung
Breiter Weg 114,
35440 Linden – Leihgestern
Tel.: 06403/9503-0 Fax: 06403/9503-30 e-Mail: PGSRichter@aol.com